



**SCHIEDEL**

## Planungsunterstützung

zu den aktualisierten Ableitbedingungen der  
Schornsteinhöhen über Dach bei Festbrennstoff-Feuerstätten

[www.schiedel.de](http://www.schiedel.de)



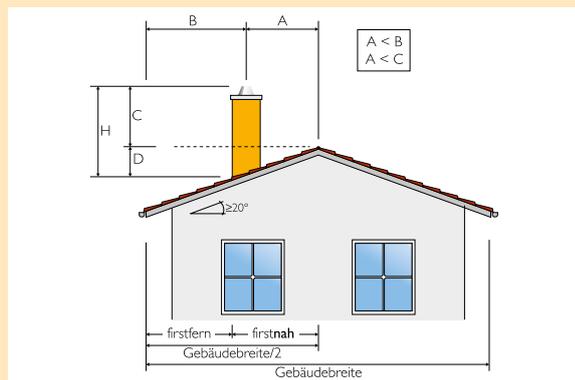
# Kurz-Überblick für Ihre Planung

Zum 1. Januar 2022 tritt die geänderte Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen (1. BImSchV) in Kraft. Ziel ist die Verringerung der Belastung der Außenluft durch freigesetzte Schadstoffe (Feinstaub) beim Betrieb von Festbrennstoff-Feuerstätten < 1 MW Feuerungsleistung. Wir haben für Sie die wichtigsten Punkte zusammengefasst. Detaillierte Informationen, z. B. zu weiteren Dachformen wie Flachdach etc., erhalten Sie in unserem Technischen Informationsblatt Nr. 16 (TIB 16) und unter [www.schiedel.de](http://www.schiedel.de).

## FÜR SIE ZUSAMMENGEFASSTE AUSWIRKUNGEN:

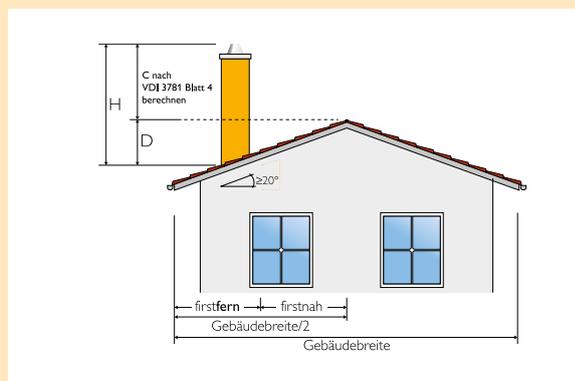
### Neu errichtete Schornsteine – ab Inkrafttreten der Verordnung

Die Änderungen verlängern den Schornstein über Dach mit zunehmendem Abstand vom First. „Firstnah“ ist ohne größeren Aufwand realisierbar.

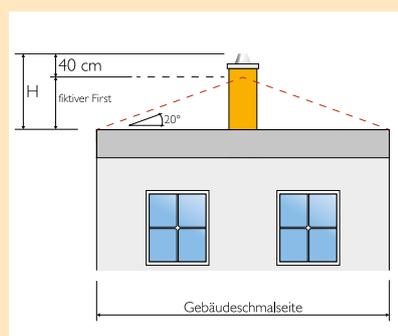


Bei einer **firstnahen Anordnung**, ist der Schornstein in der **oberen Dachhälfte** positioniert.  $A < B; A < C$

Größere Abstände (firstfern) erfordern gesonderte Ermittlungen, bewirken Zunahmen der Höhen über Dach und beschränken die freie Planung im Gebäudegrundriss.



Bei **firstfern** ist die Positionierung näher Richtung Traufe als Richtung First.



Bei einem Flachdach ist ein **fiktiver First von 20 Grad**, basierend auf der Gebäudeschmalseite, anzunehmen und muss diesen **um 40 cm überragen**.

### Schornsteine im Bestand – errichtet vor Inkrafttreten der Verordnung

Die Änderungen sind moderat und haben **keine Auswirkungen** für Schornsteine, welche **nach den geltenden Regeln seit 2010** errichtet worden sind.

Änderungen an Schornsteinen **vor dem Planungsjahr 2010** erfordern gegebenenfalls beim Steildach eine **Anpassung** an die 2,30 m Regel sowie eine Angleichung an die Abstandsregelung der Schornsteinmündung.

Bei einer **wesentlichen Änderung der Feuerungsanlage**, wie Austausch der Feuerstätte oder einem Brennstoffwechsel (z. B. Öl auf Holz/Pellets) sowie bei der Sanierung der Schornsteinanlage ist die Regelung „Schornstein im Bestand“ anzuwenden.

## UNSERE EMPFEHLUNG

### Planungsempfehlung für Schornsteine im Neubau

- **Traditionell und bewährt** den Schornstein **zentral ins Haus** einplanen. Durch die **optimale Planung** (max. 0,4 m Achsabstand) gilt **unverändert**, wie in der Vergangenheit: **40 cm über First**
- Mit einer **firstnahen Positionierung**, werden statischen und optischen Problemen entgegengewirkt
- Bei Dächern **< 20 Grad** darf zur Ermittlung der Höhe über Dach die **Gebäudeschmalseite** herangezogen werden
- Bei „**unverhältnismäßigen Bedingungen**“ sind nach Absprache mit dem zuständigen Schornsteinfegermeister ggfs. die **Regelungen 2010** anwendbar

## UNSERE UNTERSTÜTZUNG

### Planungsunterstützung für Ihr Tagesgeschäft

- Professionelle **Planungsunterstützung** zur Wahl des richtigen Schornsteinsystems und Anlagenhöhe
- Bei Bedarf **Ermittlung der Höhen nach VDI 3781 Blatt 4**
- Ausweitung der **Stand sicherheitsermittlung**
- Planung von **Edelstahlaufsätzen**

## UNSERE LÖSUNGEN

### aus dem Standard Lieferprogramm

- Schornsteinhalter in Kombination mit dem **Schiedel Bewehrungs-Set**, garantieren **bis zu 3 m Standsicherheit** über Dach
- **PARAT Bauweise**: der Schiedel Schornstein als werkseitig vorgefertigtes Element, erfüllt höchste statische Anforderung